

**Beiträge zum internationalen Handels-  
und Wirtschaftsrecht**

---

**Band 2**

# **Das Auslandsinvestitionsgesetz der Volksrepublik China**

**Die Implikationen für den Schutz ausländischer Investitionen**

**Von**

**Maja Ruhl**



**Duncker & Humblot · Berlin**

MAJA RUHL

Das Auslandsinvestitionsgesetz der Volksrepublik China

# Beiträge zum internationalen Handels- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von

Professorin Dr. Yuansi Bu, Freiburg

Professor Dr. Jan Lieder, Freiburg

Professor Dr. Hanno Merkt, Freiburg

Band 2

# Das Auslandsinvestitionsge setz der Volksrepublik China

Die Implikationen für den Schutz ausländischer Investitionen

Von

Maja Ruhl



Duncker & Humblot · Berlin

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat diese Arbeit  
im Jahre 2024 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten  
© 2025 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Satz: 3w+p GmbH, Rimpau  
Druck: CPI books GmbH, Leck  
Printed in Germany

ISSN 2942-3724  
ISBN 978-3-428-19241-0 (Print)  
ISBN 978-3-428-59241-8 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

*Meinen Eltern*



## Vorwort

Diese Arbeit wurde von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Wintersemester 2023/24 als Dissertation angenommen. Sie entstand in den Jahren 2021 bis 2023 am Institut für Ostasiatisches Wirtschaftsrecht ebendort. Mein Interesse am chinesischen Recht ist während meines Auslandsjahrs 2017/18 an der Tsinghua Universität in Peking gewachsen, welches nicht nur aus akademischer, sondern auch aus persönlicher Sicht eine wertvolle Erfahrung war und meine besondere Verbundenheit zum Reich der Mitte begründet hat.

Mein besonderer Dank gilt meiner Betreuerin Frau Professorin Dr. Yuanshi Bu, LL.M. (Harvard) für ihre hervorragende Betreuung und Unterstützung während meiner Promotion. Ihre hilfreichen Anregungen waren für mich von unschätzbarem Wert und haben maßgeblich zum Erfolg meiner Arbeit beigetragen.

Darüber hinaus möchte ich mich bei meinem Zweitgutachter Herrn Professor Dr. Jan Lieder, LL.M. (Harvard) für die schnelle Erstellung des Zweitgutachtens bedanken.

Frau Professorin Dr. Yuanshi Bu, Herrn Professor Dr. Jan Lieder sowie Herrn Professor Dr. Hanno Merkt, LL.M. (Univ. of Chicago) danke ich für die Aufnahme der Schrift in die Reihe „Beiträge zum internationalen Handels- und Wirtschaftsrecht“.

Ganz herzlich danke ich auch meinen wundervollen ehemaligen Kollegen am Institut für Internationales Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Ostasien der Universität Freiburg, die mich durchweg mit Rat und Tat unterstützt haben.

Der Rückhalt meiner Familie hat mir während meiner Promotion viel Kraft und Motivation gegeben. Ich danke meinen beiden Schwestern Marilena und Maximiliane, die mir in allen Lebenslagen zur Seite stehen. Mein größter Dank gilt meinen Eltern Martina und Dr. Michael Ruhl für ihre bedingungslose Unterstützung und Ermutigung bei meiner gesamten juristischen Ausbildung und zuletzt auch bei meiner Promotion. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Hamburg, im Mai 2024

*Maja Ruhl*



# Inhaltsverzeichnis

## *Teil 1*

<b>Einführung</b>	23
-------------------	----

### Kapitel 1

<b>Einleitung</b>	23
-------------------	----

A. Stand der Forschung und Ziel der Untersuchung .....	25
B. Gegenstand der Untersuchung .....	25
C. Methode der Untersuchung .....	27
D. Gang der Untersuchung .....	29

### Kapitel 2

<b>Die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in China</b>	30
--	----

A. Sozialistische Marktwirtschaft mit chinesischer Prägung .....	30
I. Das Konzept des Staatskapitalismus .....	31
II. Der Staatskapitalismus mit chinesischer Prägung .....	32
III. China Inc. .....	33
B. Rechtsstaat mit chinesischer Prägung .....	35
I. Staats- und Verwaltungsaufbau .....	36
II. Gesetzgebungskompetenz und Rechtsnormgefüge .....	38

### Kapitel 3

<b>Das Auslandsinvestitionsrecht in China – Entwicklung und Struktur</b>	40
--	----

A. Das internationale Investitionsrechtsregime Chinas .....	41
B. Die Entwicklung des nationalen Investitionsrechts .....	45
I. Sonderwirtschaftszonen und Pilot-Freihandelszonen .....	45
II. Rechtsquellen des nationalen Investitionsrechts .....	46
1. Die chinesische Verfassung .....	47
2. Die drei FIE-Gesetze .....	47
3. Weitere Rechtsvorschriften auf lokaler und zentraler Ebene .....	48

C. Das Verhältnis zwischen internationalem und nationalem Investitionsrecht .....	49
I. Die unterschiedlichen Funktionen eines nationalen Investitionsgesetzes und des internationalen Investitionsrechts .....	49
II. Der Einfluss von IIAs auf die nationale Gesetzgebung .....	53
III. Das Verhältnis zwischen internationalem und nationalem Investitionsrecht .....	54
IV. Das Verhältnis zwischen dem AuslInvG und dem internationalen Investitionsrecht .....	55
D. Formen ausländischer Direktinvestitionen in China .....	56
I. WFOE .....	58
II. Das Joint-Venture .....	58
III. Die Repräsentanz .....	59
IV. Partnerschaftsunternehmen .....	60
V. Die AG mit ausländischem Kapital .....	60
E. Zuständige Abteilungen .....	61
I. Das Handelsministerium .....	61
II. Nationale Kommission für Entwicklung und Reform .....	62
III. Staatliche Verwaltung für Marktregulierung .....	62
IV. China Investment Promotion Agency .....	63

#### Kapitel 4

<b>Das Auslandsinvestitionsgesetz</b>	63
A. Entstehungsgeschichte .....	64
I. Interne Faktoren .....	64
II. Externe Faktoren .....	66
1. China und die EU .....	66
2. China und die USA .....	67
III. Die Entwurfsphase .....	68
B. Anwendungsbereich .....	71
I. Begriff der ausländischen Investition .....	72
II. Begriff des ausländischen Investors .....	77
III. VIEs .....	81
1. Bisherige Rechtspraxis gegenüber VIEs .....	83
2. Regelung im AuslInvG .....	85
IV. Einschätzung .....	87
C. Der Investitionsschutz im AuslInvG .....	88
I. Die wichtigsten Schutzbestimmungen .....	88
II. Fehlende Schutzbestimmungen .....	89
1. Das Prinzip der Meistbegünstigung .....	89
2. FET-Standard .....	91

3. Fehlende Schiedsklausel .....	92
----------------------------------	----

*Teil 2*

<b>Die Investitionszulassung</b>	93
----------------------------------	----

## Kapitel 5

<b>Einleitung</b>	93
-------------------	----

A. Die Inländerbehandlung in der internationalen Vertragspraxis Chinas .....	95
B. Die Entwicklung der Inländerbehandlung im nationalen Recht .....	96

## Kapitel 6

<b>Die Steuerung des Marktzugangs</b>	97
---------------------------------------	----

A. Abschaffung der drei FIE-Gesetze .....	98
I. Änderungen in der Corporate Governance von FIEs .....	99
1. Umwandlungsgebot .....	100
2. Parteiorganisationen .....	100
II. Mögliche Beeinträchtigung der Investorinteressen bei der Umwandlung .....	101
III. Abschaffung der allgemeinen Genehmigungspflicht für ausländische Investitionen .....	104
1. Die Genehmigungsverfahren für den Zugang ausländischer Investitionen ..	105
a) Die Projektgenehmigung durch die NDRC .....	105
b) Die Investitionsprüfung durch MOFCOM .....	107
2. Veränderungen durch das AuslInvG .....	108
3. Kritik an den Genehmigungsverfahren .....	109
IV. Die Negativliste für ausländische Investitionen .....	111
1. Die Entwicklung des Listen-Systems zur Steuerung ausländischer Investitionen in China .....	112
a) Das Positivlistensystem .....	112
b) Das erste Negativlistensystem .....	113
c) Testweise Einführung der Negativliste in den PFTZs .....	114
d) Landesweite Einführung der Negativliste .....	115
e) Die Marktzugangsliste .....	116
2. Inhaltliche Vorgaben .....	117
a) Beschränkungen der Negativliste .....	117
b) Negativliste als ausschließliche Quelle der Zugangsbeschränkungen .....	119
c) Beschränkte und verbotene Bereiche der Negativliste .....	120
3. Einschätzung .....	120

V. Öffnung des Finanzsektors .....	123
VI. Das Informations- und Überwachungssystem .....	126
1. Informationssystem zur Mitteilung von Informationen über ausländische Investitionen .....	126
a) Das Publikationssystem für Unternehmenskreditinformationen .....	129
b) Unternehmensregistrierungssystem .....	130
2. Das Überwachungsregime des AuslInvG .....	132
3. Haftung bei Verstoß gegen die Meldepflicht .....	133
4. Das Unternehmenssozialkreditsystem .....	133
5. Einschätzung .....	137
B. Indirekte Marktzugangsbarrieren .....	139
C. Kontrollinstrumente .....	142
I. Die staatliche Sicherheitsüberprüfung des AuslInvG .....	142
1. Der Hintergrund der staatlichen Sicherheitsüberprüfung .....	143
a) Die Unbestimmtheit des Begriffs der nationalen Sicherheit .....	144
b) Nationale Sicherheitsmaßnahmen als Ausnahmen vom Investitionsschutz .....	144
c) Ausnahmeregelungen als self-judging clauses .....	145
d) Die ganzheitliche Sicherheitsperspektive .....	146
aa) Das Konzept der umfassenden nationalen Sicherheit .....	146
bb) Die Erweiterung des Sicherheitsbegriffs als allgemeines Phänomen .....	147
e) Sicherheitsbezogene Gesetzgebung .....	148
f) Die Entwicklung der staatlichen Sicherheitsüberprüfung ausländischer Investitionen in China .....	150
aa) Die Sicherheitsüberprüfung im Rahmen von M&A-Transaktionen .....	150
bb) Die umfassende staatliche Sicherheitsüberprüfung in den PFTZs .....	152
2. Die staatliche Sicherheitsüberprüfung des AuslInvG .....	152
a) Anwendungsbereich der Sicherheitsüberprüfung .....	153
aa) Begriff der ausländischen Investition .....	153
bb) Begriff der nationalen Sicherheit .....	154
b) Investitionen, die eine Antragspflicht auslösen .....	155
aa) Militärisch relevante Sektoren .....	155
bb) Schlüsselsektoren .....	156
c) Verfahren .....	157
aa) Zuständigkeit für die Sicherheitsüberprüfung .....	157
bb) Ablauf des Überprüfungsverfahrens .....	159
cc) Inhalt der Sicherheitsüberprüfung .....	161
d) Rechtsschutz gegen Entscheidung .....	162
e) Verhältnis zu anderen Sicherheitsprüfungsmechanismen .....	164
f) Auswirkungen der Sicherheitsüberprüfung auf den Marktzugang ausländischer Investitionen .....	165

3. Einschätzung .....	167
<b>II. Fusionskontrolle .....</b>	<b>170</b>
1. Der Anwendungsbereich der Fusionskontrolle .....	170
2. Prüfkriterien .....	171
3. Die ungleiche Anwendung des Fusionskontrollverfahrens .....	172
4. Die bedingte Freigabe .....	174
5. Der Fall Huiyuan Coca-Cola .....	175
6. Hauptkritikpunkte an der Fusionskontrolle .....	176
<b>III. Sanktionen und Gegenmaßnahmen .....</b>	<b>177</b>
1. Exportkontrollgesetz .....	178
2. Unreliable Entity List .....	179
3. Blockierungsmaßnahmen .....	181
4. Antisanktionsgesetz .....	183
5. Bewertung .....	184
<b>D. Einschätzung .....</b>	<b>186</b>

Teil 3

## Materiell-rechtlicher Investitionsschutz

189

Kapitel 7

## **Der Schutz vor Enteignung**

189

A. Einführung .....	190
I. Enteignungsschutz im nationalen Recht .....	191
II. Enteignungsschutz in den FIE-Gesetzen .....	191
B. Die Enteignungsvoraussetzungen des AuslInvG .....	192
I. Enteignung .....	192
1. Begriff der Enteignung in chinesischen IIAs .....	194
2. Begriff der Enteignung im AuslInvG .....	195
a) Die Einziehung .....	195
b) Die Beschlagnahme .....	196
c) Die Verstaatlichung .....	197
II. Außergewöhnliche Umstände und öffentliches Interesse .....	198
1. Der Begriff des öffentlichen Interesses im internationalen Investitionsrecht .....	198
2. Das öffentliche Interesse im chinesischen Recht .....	199
3. Konkretisierungen des öffentlichen Interesses in nationalen Gesetzen .....	200
III. Gesetzliches Verfahren und nichtdiskriminierend .....	201
C. Entschädigung .....	202
I. Die Entschädigungsregelungen im internationalen Investitionsrecht .....	202

II. Entschädigungsregelungen in chinesischen IIAs .....	204
III. Entschädigungsregelungen in innerstaatlichen Gesetzen .....	206
IV. Entschädigungsregelung im AuslInvG .....	207
1. Fehlen weiterer Konkretisierungen .....	208
2. Konkretisierungen in Investitionsgesetzen anderer Länder .....	209
D. Einschätzung .....	210

## Kapitel 8

### **FET-Standard**

A. Einführung .....	212
I. Herausforderungen für Entwicklungs- und Schwellenländer .....	212
II. Inhalt des FET-Standards .....	213
1. Die weite Auslegung des FET-Standards .....	213
2. FET-Standard als Verkörperung des Mindeststandards .....	214
3. China und der FET-Standard .....	215
B. Transparenz und Vorhersehbarkeit .....	216
I. Dienstleistungen für ausländische Investitionen und Verbesserung der Verwaltungsverfahren .....	217
II. Flexibilität des Rechtssystems .....	218
III. Beteiligung an der Rechtssetzung .....	220
C. Gesetzesbindung der Regierung .....	221
I. Der Erlass von normativen Dokumenten und Gesetzesbindung .....	222
II. Einhaltung von Regierungsvereinbarungen .....	223
1. Voraussetzungen für eine Nichteinhaltung von Zusagen und Vereinbarungen	224
2. Entschädigungsanspruch .....	225
3. Kritik .....	227
D. Bewertung .....	228

## Kapitel 9

### **Die Inländerbehandlung nach der Zulassung**

A. Gleiche Anwendung von zwingenden Standards und Beteiligung an der Standardsetzung .....	232
I. Arten von Standards in China .....	233
II. Verfahren zur Standardsetzung .....	235
III. Bestimmung im AuslInvG .....	235
B. Subventionen, Unterstützungsmaßnahmen und staatliche Unternehmen .....	238
I. Staatliche Unternehmen .....	239
II. Abgrenzungsprobleme zwischen SOEs und Privatunternehmen .....	243

C. Das öffentliche Beschaffungswesen .....	244
I. Der innerstaatliche Rechtsrahmen für das öffentliche Beschaffungswesen .....	246
II. Regelungen des AusInvG zum öffentlichen Beschaffungswesen .....	247
1. Verbot der Diskriminierung .....	248
2. Nationale Sicherheitserwägungen .....	250
3. Rechtsschutz und Haftung .....	251
D. Einschätzung .....	251

## Kapitel 10

### **Der freie Kapitalverkehr** 252

A. Die Regelung des AusInvG zum freien Kapitalverkehr .....	254
I. Die Devisenregulierung in China .....	254
II. Das System der geschlossenen Kapitalbilanz .....	256
III. Bewertung .....	256
B. Finanzierungsmöglichkeiten von FIEs .....	257
I. Die Finanzierung .....	258
II. Die Aufnahme von Auslandsschulden .....	259
1. Zwei Modelle für die Auslandsverschuldungsquote .....	260
a) Foreign Debt Borrowing Gap .....	260
b) Makroprudanzielle Auslandsschuldenquotenregelung .....	261
2. Registrierung der Auslandsschulden durch SAFE und NDRC .....	262
3. Vereinheitlichung des Auslandsschuldenregimes .....	262

## Kapitel 11

### **Sonderproblem: Der Schutz des geistigen Eigentums** 263

A. Einleitung .....	263
I. Handelskonflikt zwischen China und den USA .....	264
II. Das Phase One Trade Agreement .....	265
B. Der allgemeine Schutz des geistigen Eigentums .....	265
I. Die Durchsetzung von Rechten an geistigem Eigentum .....	267
1. Durchsetzung von IPRs durch Verwaltungsbehörden .....	268
2. Gerichtliche Durchsetzung von IPRs .....	269
II. Die häufigsten Formen der IPR-Verletzungen in China .....	272
1. Die böswillige Markenanmeldung und Trademark-Squatting .....	272
2. Produkt- und Markenpiraterie .....	274
III. Gesetzesrevisionen post-AusInvG .....	275
1. Revision des Patentgesetzes .....	275
2. Revision des Urhebergesetzes .....	276

3. Revision des Markengesetzes .....	278
IV. Einschätzung .....	279
C. Der erzwungene Technologietransfer .....	281
I. Chinas Praxis im Hinblick auf den erzwungenen Technologietransfer .....	283
1. Der Technologietransfer auf gesetzlicher Ebene .....	285
2. Der Technologietransfer durch Anordnungen von Verwaltungsbehörden .....	287
3. Obligatorischer Technologietransfer durch Offenlegungspflichten im Rahmen administrativer Verfahren .....	288
4. Obligatorischer Technologietransfer durch Anforderungen an die Unternehmensstruktur .....	290
a) Das Dilemma ausländischer Investoren .....	291
b) Das Konzept des Politikhebels .....	292
c) Indirekte Anforderungen an die Unternehmensstruktur .....	293
d) Die Unternehmensstruktur als de facto erzwungener Technologietransfer	295
II. Das AuslInvG und der Technologietransfer in China .....	295
1. Das Verbot des erzwungenen Technologietransfers .....	296
2. Der Geheimnisschutz .....	297
a) Revision des UWG .....	298
b) Schwierigkeiten bei der gerichtlichen Durchsetzung von Geschäftsgeheimnissen .....	299
c) Weitere Gesetzesänderungen .....	300
d) Das Pilotprogramm zum innovativen Schutz von Geschäftsgeheimnissen	301
3. Rechtliche Haftung der Verwaltungsmitarbeiter .....	302
4. Der Technologietransfer und die Inländerbehandlung .....	304
a) Abbau spezieller Genehmigungsanforderungen und diskriminierender Behandlung .....	304
b) Die Grenzen der Inländerbehandlung .....	305
c) Einheitliches System der Technologielizenzen .....	305
III. Einschätzung .....	306

*Teil 4*

<b>Prozessualer Investitionsschutz</b>	308
--	-----

## Kapitel 12

<b>Einführung</b>	308
-------------------	-----

Kapitel 13	
<b>China und die Investor-Staat-Schiedsgerichtsbarkeit</b>	310
Kapitel 14	
<b>Der Verwaltungsrechtsweg</b>	313
A. Der Verwaltungswiderspruch .....	314
I. Angreifbares Verwaltungshandeln .....	314
II. Ausgenommene Tatbestände .....	315
III. Verfahren .....	316
B. Die Verwaltungsklage .....	318
I. Angreifbares Verwaltungshandeln .....	318
II. Ausgenommene Bereiche .....	319
III. Verfahren .....	320
IV. Unzulänglichkeiten der gerichtlichen Rechtsdurchsetzung .....	321
Kapitel 15	
<b>Beschwerdemechanismus</b>	322
A. Allgemeines .....	323
B. Funktion des Beschwerdemechanismus .....	324
C. Anwendungsbereich und Verfahren .....	325
I. Bearbeitungsdauer für Beschwerden .....	326
II. Bearbeitungsmöglichkeiten .....	327
D. Verhältnis zu anderen Rechtsschutzmöglichkeiten .....	328
E. Bewertung .....	329
<i>Teil 5</i>	
<b>Thesen und Schlussbetrachtung</b>	332
Kapitel 16	
<b>Thesen</b>	332
A. Das AusInvG als umfassende und einheitliche Kodifikation des Auslandsinvestitionsrechts .....	332
B. Die Inländerbehandlung vor der Zulassung als wichtigste Bestimmung des AusInvG	334
C. Materiell-rechtliche Schutzbestimmungen hauptsächlich deklaratorischer Natur ...	335
D. Keine effektiven Rechtsschutzmöglichkeiten .....	337

E. Konvergenz zwischen dem internationalen Investitionsrecht und dem nationalen Recht .....	337
F. Die begrenzte Funktionalität eines Investitionsgesetzes .....	338
Kapitel 17	
<b>Schlussbetrachtung</b>	340
<b>Rechtsquellenverzeichnis</b> .....	343
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	360
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	381

## **Abkürzungsverzeichnis**

Adv. Soc. Sci, Edu. & Human. Research	Advances in Social Science, Education, and Humanities Research
AG	Aktiengesellschaft
AHK	Außenhandelskammer China
AJLS	Asian Journal of Law and Society
AJWH	Asian Journal of WTO & International Health Law and Policy
AMG	Antimonopolgesetz
Art.	Artikel
ASEAN	Association of Southeast Asian Nations
ASG	Antisanktionsgesetz
AuslInvG	Auslandsinvestitionsgesetz der VR China
BIT	Bilateral Investment Treaty
BRI	Belt and Road Initiative
CAI	Comprehensive Agreement on Investment
CETA	Comprehensive Economic and Trade Agreement
ChinVerf	Verfassung der Volksrepublik China
CIPA	China Investment Promotion Agency
CJV	contractual joint venture
CJV-VO	Durchführungsbestimmungen zum CJV-Gesetz
CNIPA	China Intellectual Property Administration
CNSC	National Security Commission of the Chinese Communist Party
Colum. J. Asian L.	Columbia Journal of Asian Law
Contemp. Asia Arbitr. J.	Contemporary Asia Arbitration Journal
CPCC	Copyright Protection Center of China
CPTPP	Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership
DVOAuslInvG	Durchführungsverordnung des AuslInvG
EBOR	European Business and Organization Law Review
EJV	equity joint venture
EJV-VO	Durchführungsbestimmungen zum EJV-Gesetz
EU	Europäische Union
FDI	foreign direct investment
FET	fair and equitable treatment
FICLS	Foreign Invested Company Limited by Shares
FIE	foreign invested enterprise
FIL	foreign investment law
Fordham Int. Law J.	Fordham International Law Journal
FTZ	Free Trade Zone
GATS	General Agreement on Trade in Services
GATT	General Agreement of Tariffs and Trade
GesG	Gesellschaftsgesetz

GGG	Gesetzgebungsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GPA	Government Procurement Agreement
GPL	Government Procurement Law
HIILP	Handbook of International Investment Law and Policy
HKLJ	Hongkong Law Journal
ICSID	International Centre for Settlement of Investment Disputes
IIA	International Investment Agreement
IJMSR	International Journal of Managerial Studies and Research
IMF	International Monetary Fund
IP	intellectual property
IPR	intellectual property rights
ISA	investor-state arbitration
J. Int. Arbitr.	Journal of International Arbitration
J. Int. Econ. Law	Journal of International Economic Law
J. Int'l Dispute Settlement	Journal of International Dispute Settlement
JLIA	Penn State Journal of Law and International Affairs
JV	joint venture
JWIT	Journal of World Investment and Trade
KPCh	Kommunistische Partei der VR China
MarkenG	Markengesetz
Mich. J. Int'l L.	Michigan Journal of International Law
MoF	Ministry of Finance
MOFCOM	Ministry of Commerce
NDRC	National Development and Reform Commission
NVK	Nationaler Volkskongress
Nw. J. Int'l L. & Bus	Northwestern Journal of International Law & Business
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OVG	Oberstes Volksgericht der VR China
PartnerschaftsUG	Partnerschaftsunternehmensgesetz
PatG	Patentgesetz
PBLJ	Pacific Basin Law Journal
PBoC	People's Bank of China
PFTZ	Pilot Free Trade Zone
PRC	People's Republic of China
RCEP	Regional Comprehensive Economic Partnership
RMB	Renminbi
SAC	Standardization Administration of China
SAFE	State Administration of Foreign Exchange
SAIC	State Administration for Industry and Commerce
SAMR	State Administration for Market Regulation
Santa Clara J. Int'l L.	Santa Clara Journal of International Law
SANVK	Ständiger Ausschuss des NVK
SASAC	State-owned Assets Supervision and Administration of the State Council
SEZ	Special Economic Zone
SKS	Sozialkreditsystem
SOE	state-owned enterprise

SSO	standard setting organization
StGB	Strafgesetzbuch der VR China
TIER	Technology Import and Export Regulation
TK	Technisches Komitee
TRIMs	Agreement on Trade-Related Investment Measures
TRIPS	Agreement on Trade-Related Aspects of Intellectual Property
UEL	Unreliable Entity List
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development
ÜpM	Überprüfungsmechanismus
USD	United States Dollar
USKS	Unternehmenssozialkreditsystem
USMCA	United States-Mexico-Canada Agreement
UrhG	Urhebergesetz
USCBC	US-China Business Council
USTR	United States Trade Representative
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VIE	variable interest entity
VO	Verordnung
VPG	Verwaltungsprozessgesetz
VR China	Volksrepublik China
Wash. U. Global Stud. L. Rev.	Washington University Global Studies Law Review
WFOE	wholly foreign-owned enterprise
WTO	World Trade Organisation
YJIS	Yonsei Journal of International Studies
ZChinR	Zeitschrift für Chinesisches Recht
ZGB	Zivilgesetzbuch der VR China



## *Teil I*

# **Einführung**

## Kapitel 1

### **Einleitung**

China ist seit drei Jahrzehnten eines der beliebtesten Zielländer für ausländische Investitionen und hat im Jahr 2020 die USA als weltweit größter Empfänger ausländischer Direktinvestitionen abgelöst.<sup>1</sup> Auch für Deutschland ist China eines der wichtigsten Zielländer für seine Auslandsinvestitionen.<sup>2</sup> Ausländische Investoren werden in erster Linie durch das gewaltige Marktpotenzial des Landes angezogen, während China aus wirtschaftspolitischen Gründen großes Interesse an ausländischen Investitionen hat.<sup>3</sup> Nicht zuletzt gelten ausländische Investitionen als Motor der wirtschaftlichen Entwicklung Chinas.<sup>4</sup>

Trotz der fortschreitenden Liberalisierung und Verbesserung des chinesischen Investitionsumfelds gibt es immer wieder Kritik, die im Zuge des Handelsstreits zwischen China und den USA im Jahr 2018 und der laufenden Verhandlungen über Investitionsabkommen zwischen China und der EU sowie zwischen China und den USA lauter geworden ist. Die Kritik am chinesischen Geschäfts- und Investitionsumfeld für ausländische Investoren betrifft hauptsächlich investitionsschutzrechtliche Erwägungen, unter anderem der eingeschränkte Marktzugang, die Ungleich-

---

<sup>1</sup> Der Statistik von UNCTAD aus dem Jahr 2021 zufolge hat der Umfang ausländischer Direktinvestitionen knapp 181 Milliarden US-Dollar betragen. Eine Übersicht der zehn wichtigsten Zielländer von ausländischen Direktinvestitionen abrufbar unter <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/982113/umfrage/wichtigste-empfaenger-von-direktinvestitionen-weltweit/>; UNCTAD Investment Trends Monitor, Januar 2021, 38. Ausgabe, [https://unctad.org/system/files/official-document/diaeainf2021d1\\_en.pdf](https://unctad.org/system/files/official-document/diaeainf2021d1_en.pdf).

<sup>2</sup> Rund 7 % der deutschen Auslandsinvestitionen wurden im Jahr 2021 in China getätig. Siehe Höhe der Direktinvestitionen aus Deutschland in China und ihr Anteil<sup>1</sup> an den Gesamtinvestitionen von 2010 bis 2021, Statista 2023.

<sup>3</sup> *Zinzius*, China Business, 2019, S. 3.

<sup>4</sup> Vgl. *Xingxing Li*, Administrative Law Review 2015/67, 685 (695); vgl. *Roos/van Bijnen*, Corporate Acquisitions in China, S. 1; *Golota*, Domestic Political and Economic System of China, in: ders. et al., Perspectives on Chinese Business and Law, S. 36.

behandlung ausländischer und chinesischer Investitionen, der unzureichende Schutz des geistigen Eigentums und die regulatorische Unsicherheit.<sup>5</sup>

Bei Investitionsentscheidungen im Ausland, so *Griebel*, stünden bei den Entscheidungsträgern bislang noch zu oft wirtschaftliche Erwägungen im Vordergrund, wie etwa günstige Produktionsstandorte, Marktnähe oder Erschließungsmöglichkeit neuer Märkte, die Umgehung von Importbeschränkungen, niedrige Arbeitsstandards oder eine geringe Besteuerung. Erwägungen zu den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen einer Investition würden dagegen vernachlässigt.<sup>6</sup> Die Sensibilität für solche Erwägungen ist in den letzten Jahren gestiegen, insbesondere in Bezug auf China, wo ausländische Investoren zunehmend mit den rechtlichen und politischen Gegebenheiten des chinesischen Geschäftsumfelds konfrontiert werden.

Die jahrelangen Reformbestrebungen Chinas hinsichtlich des nationalen Auslandsinvestitionsrechts in China haben schließlich mit der Verabschiedung des Auslandsinvestitionsgesetzes der Volksrepublik China (中华人民共和国外商投资法; AuslInvG) am 15. März 2019 einen Meilenstein erreicht. Das AuslInvG ist zusammen mit seiner Durchführungsverordnung (中华人民共和国外商投资法实施条例, DVOAuslInvG) am 1. Januar 2020 in Kraft getreten. Im Mittelpunkt dieses Gesetzes stehen die Liberalisierung und der Schutz ausländischer Investitionen in China.<sup>7</sup> Mit dem AuslInvG und der damit verbundenen Reform des regulatorischen Umfelds für Investitionen sollen die Mängel des bisherigen Systems beseitigt werden, die zu Ungleichbehandlungen und unzureichendem Schutz ausländischer Investoren geführt haben.<sup>8</sup> Ähnlich etwa wie der WTO-Beitritt Chinas vor ungefähr 20 Jahren, der eine Welle der nationalen Investitionsgesetzgebung auslöste, könnte nun das AuslInvG als selbst gesetzter nationaler Rahmen das Auslandsinvestitionsrecht und die Rechtsordnung in China allgemein reformieren.<sup>9</sup> In der chinesischen Literatur heißt es dazu, das AuslInvG habe „*die Förderung und den Schutz ausländischer Investitionen auf ein neues und noch nie dagewesenes Niveau gehoben*“.<sup>10</sup> Xianjun Feng und Chuanhui Wang zufolge soll das AuslInvG ein einheitliches, transparentes und effizientes Investitionsumfeld schaffen und damit ausländische Investitionen erleichtern.<sup>11</sup>

---

<sup>5</sup> European Union Chamber of Commerce in China, European Business in China – Business Confidence Survey 2023, S. 27.

<sup>6</sup> *Griebel*, Internationales Investitionsrecht, 2008, S. 3.

<sup>7</sup> Kapitel 3 AuslInvG.

<sup>8</sup> Yawen Zheng, JWIT 2021/22, 388 (391).

<sup>9</sup> Kuntner, China's Foreign-Invested Limited Partnership Enterprise, 2021, S. 45 f.

<sup>10</sup> Fan Liao, Journal of Xiamen University 2020/3, 140 (143).

<sup>11</sup> Xianjun Feng/Chuanhui Wang, JLIA 2022/10, 115 (147).

## A. Stand der Forschung und Ziel der Untersuchung

Ziel der Arbeit ist es, die einzelnen investitionsschutzrechtlich relevanten Fragen, die sich im Zusammenhang mit den Regelungen des AuslInvG stellen, aufzugreifen und dabei zu analysieren, wie sie sich auf den Schutz ausländischer Investitionen auswirken bzw. auswirken könnten. Die Arbeit bietet Interpretationsansätze zu den investitionsschutzrechtlichen Bestimmungen des Gesetzes und stellt Hypothesen zu deren Umsetzung und Auswirkungen auf den Schutz ausländischer Investitionen auf. Gleichzeitig soll ein Überblick über das aktuelle chinesische Auslandsinvestitionsrecht und die rechtlichen Rahmenbedingungen für ausländische Investitionen in China gegeben werden. Die Untersuchung soll einen Beitrag zum Verständnis des chinesischen Rechts im deutschsprachigen Raum leisten und sowohl dem akademischen als auch dem praktischen Interesse an den neuesten Entwicklungen des chinesischen Auslandsinvestitionsrechts und des Investitionsschutzes in China dienen. Von praktischer Relevanz sind insbesondere die Änderungen im Bereich des Investitionsmanagements und der Investitionssteuerung.

Eine umfassende wissenschaftliche Untersuchung des AuslInvG im Hinblick auf den Investitionsschutz fehlt bislang. Aufgrund des Auslandsbezugs ist ein Großteil der umfangreicheren Veröffentlichungen in englischer Sprache – meist von chinesisch-sprachigen Rechtswissenschaftlern – verfasst. Dabei befassen sich die Veröffentlichungen in erster Linie mit Einzelfragen oder den allgemeinen rechtlichen Rahmenbedingungen, die das AuslInvG für ausländische Investitionen schafft, wobei auch Fragen des Investitionsschutzes punktuell diskutiert werden.<sup>12</sup> Darüber hinaus ist mit dem Aufsatz von *Sheng Zhang* im Jahr 2022 erstmals eine wissenschaftliche Arbeit zum AuslInvG speziell mit Bezug auf den Schutz ausländischer Investitionen in englischer Sprache erschienen, die allerdings aufgrund des begrenzten Umfangs nur oberflächlich auf die einzelnen Fragen eingeht.<sup>13</sup> Schließlich sind Arbeiten, die kurz vor oder nach Inkrafttreten des AuslInvG erschienen sind, inzwischen unvollständig oder nicht mehr aktuell, da einige Durchführungsbestimmungen und Gesetzesänderungen erst in den Monaten und Jahren nach der Verabschiedung des AuslInvG erlassen wurden. Die Arbeit leistet damit einen Beitrag zur aktuellen Diskussion über das chinesische Auslandsinvestitionsrecht und den Schutz ausländischer Investitionen in China.

## B. Gegenstand der Untersuchung

Der Begriff des Investitionsschutzes (投资保护) ist im Wesentlichen durch die Jahrzehntelange Entwicklung des internationalen Investitionsrechts geprägt worden.

---

<sup>12</sup> Siehe *Yuwen Li/Cheng Bian*, China's Foreign Investment Legal Regime (2022); *Qing-jiang Kong*, China's Foreign Investment Law Amid Evolving International Investment Rules (2023) und *Wei Shen*, China's Foreign Investment Law in the New Normal (2022).

<sup>13</sup> Siehe *Sheng Zhang*, EBOR 2022/23, 1049–1076.